

Juriens

Schulort:	Juriens	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Léman Orbe	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Waadt Juriens
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Romainmôtier		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 111-112v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1624: Juriens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1624].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Juriens (Niedere Schule, reformiert)				

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>a la maison de Commune de Juriens.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>un Village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>une Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>paroisse de Romainmotier.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>du District D'orbe.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>du Canton du Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>une maison éloignée de 7 ou 8 minutes nommée Rauven qui n'a qu'un enfant, à envoyer à L'Ecole.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Village de Juriens, et la ferme cy dessus.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>il y a 83 enfans dans l'école.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] Arnex une heure, L'appraz demy heure, Agiez une heure; aux Cléyes une bonne heure, à prendre du Centre qui est Romainmotier,</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>depuis Arnex Jusques à Agiez demy heure, et depuis Agiez aux Cléyes une heure, et depuis les Cléyes à l'apraz une heure edemy.</i>
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>à lire, à Ecrire l'ortograph, et l'arithmétique, le Catéchisme d'osterval, le petit Abregé de Superville, les Cantiques, et quelque Psaume; un Recueil de passage les dix Commandemens, et à prier le Bon Dieu.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>on tient L'Ecole en hiver & en été, en hiver elle dure environ 4 heures, en été environ 2 heures par Ecole.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>la Sainte Bible; le Testament, les Psaumes, le Catéchisme d'osterval, le petit Abregé de Superville, et un Recueil de passage.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>à lusage de tout tems sous l'inspection du Pasteur.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>voyés à l'arcticle six.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>les enfans sont distribués en 4 Classes</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>le Baillif établissait le Régent, sur le rapport fait par le Pasteur du succès de l'examen, qu'il fait des sujets qui se présentent, lors qu'il y a une vacance.</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Abram Joseph Luquins.</i>
III.11.c	Wie heisst er?	<i>de Juriens.</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>[[Seite 3] Agé de 45 ans.</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>il a 9 garçons, le dernier n'a que 2 mois, et le 8eme est estropié dès sa naissance.</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>depuis 1794.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>il à Régenté environ 12 ans à Arnex paroisse de Crassier, District de Nyon.</i>
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>nulle.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>voyés la Reponce à l'article 3. lettre b.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>en hiver de 42 garçons, et de 41 filles.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>et en été d'environ une trentaine.</i>
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>un Jardin, un chenevier, et un plantage.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>environ 40. à 50. florins.</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>Ces fonds sont donnés par la Commune;</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Chaque enfant paye six Crutz. et un demy quarteron de graine mêlée par année.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>une maison de Commune.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>il n'est pas neuf. mais il n'est pas délabré.</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schultube da? In welchem Gebäude?	<i>il n'y a qu'une chambre pour l'école, au bâtiment de la Commune.</i>

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>le Régent n'a point de maison! la Commune paye 35 florins à un particulier du Village pour le loger.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>C'est la Commune, à qui elle appartient.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[[Seite 4] outre le demi quarteron payé par Chaque Enfant Comme il est dit à l'article 14. le Régent retire un sac de messel et un sac d'orge du Gouvernemt.; et cent florins de la Commune. il n'a ni vin, ni bois.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	<i>il parait par la réponse cy dessus que les petits revenus du Régent ne dérivent, ou que de la Cotisation des Enfans, ou du Gouvernement, ou de la bourse de la Commune.</i>
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1444, fol. 111-112v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 04.12.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1624BAR_BO_10001483_Nr_1444_fol_111-112v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Luquins
 Verfasser Vorname Abram Joseph
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Juriens	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Orbe	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Jura-Nord vaudois
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Romainmôtier	Gemeinde 2015	Juriens
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	524297	1799			
Geo. Länge	171600				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Juriens (ID: 2171)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	4
	Lesen Schreiben Religion/Christliche
Unterrichtete Inhalte:	Unterweisung Arithmetik/die 4 Species Orthographie

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		42
Mädchen		41
Kinder	30	83
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4100)**

Name: Luquins
 Vorname: Abram Joseph

Weitere Informationen

Alter:	45	Herkunft:	Juriens
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	5 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	17 Jahren
Anzahl Kinder:	9	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben